
Genf 2020: Hyundai i20 fährt jede Menge Assistenzsysteme auf

Hyundai wird auf dem Genfer Automobilsalon (3.–15.3.2020) die Weltpremiere des i20 der dritten Generation feiern. Der Kleinwagen ist niedriger, aber breiter und etwas länger als der Vorgänger geworden. Der Radstand legt um einen Zentimeter zu, das Kofferraumvolumen um 25 Liter auf 351 Liter. Neben dem vollständig überarbeiteten Außendesign verfügt der i20 über zwei 10,25-Zoll-Bildschirme, die aus einer digitalen Instrumententafel und einem Navigationstouchscreen bestehen und im Armaturenbrett kombiniert sind.

Zudem fährt der Hyundai jede Menge Assistenzsysteme auf. Dazu gehören auch eine navigationsbasierte adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, die bevorstehende Kurven oder Gefälle erkennt und das Tempo automatisch anpasst, sowie der Spurfolgeassistent, der den i20 in der Mitte der Fahrspur hält. Das Notrufsystem E-Call ist serienmäßig an Bord.

Angeboten werden zwei 1,0-Liter-Dreizylinder mit wahlweise 100 PS (74 kW) oder 120 PS (88 kW). Letzterer ist an ein 48-Volt-Mildhybridsystem gekoppelt. Das manuelle Sechsgang-Getriebe wird vom Motor entkoppelt, sobald der Fahrer den Fuß vom Pedal nimmt, um im „Segel“-Modus Kraftstoff zu sparen. Alternativ gibt es ein Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe. Einstiegmotor ist ein 1,2-Liter-Vierzylinder mit 84 PS (62 kW) und fünf Gängen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai i20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
